

Gana nicht auch für den Schaitzer Wall erhalten geblieben ist. Doch möchte ich dieses Bedenken keineswegs als ausschlaggebend hingestellt wissen.

Es wird manchen Leser, der mir bis hierher durch das Für und Wider der einzelnen Meinungen gefolgt ist, enttäuschen, daß auch hier eine klare Antwort auf die Frage, wo Gana gelegen habe, nicht gegeben wird. Und doch ist gerade ein sorgfältiges Abwägen aller Beweismittel, die die verschiedenen Ansichten und Theorien begründen sollen, alles, was hier überhaupt gegeben werden kann. Eine vorurteilsfreie Untersuchung des Rätsels von Gana wird stets zu der Anschauung kommen, daß — wenn nicht einmal überraschende vorgeschichtliche Funde zu Tage treten — es eine eindeutige, sichere Lösung nicht gibt.



Abb. 1. Kirche in Hohenwussen

Und doch bleibt die Tatsache erfreulich, daß in einer kleinen Gemeinde, in deren Namen eine Erinnerung an jenes bedeutsame Ereignis gleichsam noch lebendig ist, das Gedächtnis daran wach erhalten wird — gleichviel ob die Wissenschaft in ganz anders gerichtetem Erkenntnisdrang die Örtlichkeit noch nicht auf Kilometer oder gar auf Meter genau feststellen konnte —, erfreulich, daß ein unserer Zeit bitter notwendiger geschichtlicher Sinn hier in schlichter Feier einer 1000 Jahre zurückliegenden Vergangenheit gedacht hat, eines Ereignisses, der des ganzen Landes Schicksal in sich barg!

Anfänge und Entwicklung des Dorfes Jahna im Rahmen der Landschaft.

Wie weit das Meißener Land mit der Einnahme Ganas und der Gründung der Burg Meißen der deutschen Herrschaft unterworfen worden war,